

PM 05: Coppet – Prangins

Länge: ca. 15 km

Mozartstele Coppet: Maison de Ville, Grand'Rue 65

Mozartstele Prangins: Hafen (Port des Abériaux)

Nach der Besichtigung der Mozartstele Coppet und des mittelalterlichen Ortsteils an der Route de Suisse (Durchgangsstrasse Genf-Lausanne) mit Laubenhäusern und protestantischer Kirche aus dem 16. Jahrhundert gehen wir nach Norden Richtung Bahnhof und kommen bald am Schloss Coppet vorbei, wo Madame de Staël zu Beginn des 19. Jh. Persönlichkeiten aus ganz Europa empfing.

Unser Weg führt weiter die Rue de la Gare hinauf. Nach der Bahnunterführung biegen wir rechts ab und nach ca. 100 m nach links in das Strässchen (Chemin du Clos) und gehen bis zur Kirche St. Christophe von Commugny. Der ursprüngliche Bau entstand im 6./7.Jh. Hier finden wir auch Überreste einer römischen Villa.

Wir gehen nordwärts zur Route de Founex. Dieser Strasse, die in die Route du Jura übergeht, folgen wir bis zum Zentrum von Founex. Bei der Bushaltestelle Founex est zweigen wir nordwärts über den Chemin de Pagoty ab nach Château de Bossey (Ökumenisches Institut).

Weiter geht es Richtung Nordost, dann Südost und über den Bach Le Brassu nach Céligny. Von der Bushaltestelle Céligny village aus gelangen wir über die Route de Crans nach Crans. Ca. 150 m nach der Bushaltestelle von Crans village führen die Route de la Versoix und die Rue de la Gare zum Bahngelände hinunter und oberhalb dieser gehen wir etwas über einen km weit den Geleisen entlang.

Vor Charlemont führt der Weg links bei einem Rebberg aufwärts, hierauf im rechten Winkel durch den Bois Neuf zum Weiler Bois Bougy und nach Nyon.

Beim Pt 407 nördlich von Clementy führt die markierte Route zum Bahnhof Nyon. Man kann hier aber auch zum See hinunter gehen und der Seepromenade bis zur Schiffflände folgen.

Vom Bahnhof Nyon führt der Weg den Geleisen entlang bis zum Punkt 418, dann rechts in den Dorfkern und zum Schloss Prangins (Landesmuseum Romandie).

Wenn wir vom Schloss auf dem Fussweg gerade hinuntergehen und die Route Suisse überqueren, kommen wir zum Hafen (Port des Abériaux). Hier finden wir auch die Mozartstele.

Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/Stadt sowie auch: www.hls.ch unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/Stadt